

Presseinformation

Linz, 24.09.2026

<https://afo.at/presse>**Architektur als gemeinschaftlicher Prozess**

Ausstellung „Form Follows Love“ im afo

Anna Heringer ist Architektin und hat in Linz studiert. Internationale Bekanntheit erlangte sie mit dem Bau der METI School in Bangladesch, die sie als Diplomarbeit an der Kunstuniversität Linz entwarf. Für sie ist Architektur ein partizipativer Bauprozess, der lokale Ressourcen und traditionelles Handwerk einbezieht und damit ein Katalysator für lokale Entwicklung. "Form Follows Love" steht für Schönheit, die durch gemeinsames und intuitives Gestalten entsteht. Das afo architekturforum oberösterreich (afo) übernimmt nun die mit dem Vorarlberger Architektur Institut (vai) co-produzierte Ausstellung. Clemens Quirin, Leiter des afo, war neben Dominique Gauzin-Müller und Verena Jakoubek-Konrad, Leiterin des vai, Teil des Kurator*innen-Teams. Die Eröffnung findet am Di., 06.10.26, um 19 Uhr im afo statt.

Die Ausstellung präsentiert die international tätige Architektin anhand ihrer Bauten, Projekte und Kooperationen und gibt Einblick in ihre Haltung und Arbeitsweise. Im Mittelpunkt steht ein Architekturverständnis, das Bauen als soziales und kulturelles Handeln begreift – geprägt von Achtsamkeit, Verantwortung und Vertrauen. Die Ausstellung zeigt Projekte, Materialien und Entwurfsmethoden, die lokale Ressourcen, traditionelles Handwerk und gemeinschaftliches Engagement miteinander verbinden.

„Architektur ist für mich ein Werkzeug, um Lebensbedingungen zu verbessern.“

Anna Heringer

Anna Heringers Arbeiten wurden in zahlreichen Museen weltweit ausgestellt, darunter im MoMA New York, in der Cité de l'architecture Paris, im Museo ICO Madrid, im V&A Museum London und auf der Biennale in Venedig. Für ihre Arbeit erhielt sie unter anderem den Aga Khan Award for Architecture, den Global Award for Sustainable Architecture, den New European Bauhaus Preis 2021, den Philippe Rotthier European Prize for Architecture 2021, den Archdaily Building Preis 2020 und den OBEL Award 2020. Die UNESCO verlieh ihr einen Ehrenprofessortitel für „Earthen Architecture, Building Cultures and Sustainable Development“. 2022 wurde sie vom deutschen Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Neben ihren Tätigkeiten als Architektin, Aktivistin und Lehrende ist Anna Heringer auch Mitgründerin von Dipdii Textiles, einer Frauenkooperative für faire Mode und Textilkunst. Ihr Motto im kreativen Schaffen wie im Leben ist: Form follows Love.

Di, 06.10.2026 | 11 Uhr
Presserundgang

Öffnungszeiten & Ausstellungsdauer

Sa, 03.10.2026 | 18 - 24 Uhr

ORF Langen Nacht der Museen

Preview Form Follows Love | Anna Heringer

Di, 06.10.2026 | 19 Uhr

Eröffnung

Gemeinsam mit Anna Heringer und der Co-Kuratorin und vai-Direktorin Verena Jakoubek-Konrad eröffnet das afo die Ausstellung „Form Follows Love“. Im Anschluss laden wir zu kleinen Speisen und Getränken ein.

Ausstellungsdauer

Mi, 07.10.26 - Fr, 29.01.27

jeweils Di - Fr, 15 - 19 Uhr

RAHMENPROGRAMM

Ausstellungsgespräche

Do, 15.10.2026, 18 Uhr

Do, 19.11.2026, 18 Uhr

Do, 10.12.2026, 18 Uhr

Theorie im Keller #42

Buchbesprechung

Di, 15.12.2026, 19 Uhr

„Global – Neutral“ folgt den Spuren österreichischer Architekt*innen, die zwischen 1955 und 1989 in afrikanischen und asiatischen Ländern tätig waren. Zu Gast sind die Co-Kuratorinnen und Mitherausgeberinnen Monika Platzer und Susanne Rick, moderiert wird der Abend von Clemens Quirin.

Pressematerial & Bilder: www.afo.at/presse

DATEN UND FAKTEN

Pressekontakt: Clemens Quirin

M: +43 670 1999795

Email: presse@afo.at

Büro: Herber-Bayer-Platz 1, 4020 Linz

Web: www.afo.at